

Lieber freund Opitz! Ich würde Sie schon wieder mit einem
dunkel gemalten Bilde belästigen. Ich brauche raschest Zeitungs-
f. genh. d. Obertheins Bd 93 < NF. 54 >, David Aufsatz von
Kroßfeld über Wertheim (S. 468 ff.). Darf ich Sie bitten, mir
den Band auch herüber zu schicken?

Kerf. Dank für Ihren Brief und den Jahresbericht, der
auch "durchwind" ist. Bitte Dank an Otto Meyer. Zur Frage
Landrat Dr. Dr. Joerg: Da dieses vielbeschäftigte Mann ja
auf lange Zeit Programm zu zeitlich annehmen wird, kann
man ihm nicht am 5. IX sagen, er könne 10. IX kommen!
Er wird jetzt Klarheit haben, aber Mitte IX. Kommen kann
oder nicht. Können Sie evtl. Landrat Dr. Fr. mit H. ein-
halten? Kollegen! Telefonanruf bei Herrn wird wohl ge-
hen? Bitte bei Otto Meyer nochmals anklappen. Landrat
Dr. Joerg wartet halt auf Klärung.

Wenn die Kassen am Samstag 10. November kommen,
Herrn wir haben ihn recht! Ich freue mich schon darauf,
denn es gibt ja schon bald zu erzählen. Der Angriff, von
dem ich Ihnen schreibe, ist "blitzartig" abgeklungen.
alle von uns angeforderten Gutachten (Erlauben!) waren
binnen kürzester Zeit in H. Gestern bekam ich eben-
falls mit Erlauben die rechtskräftig sententia risori-
ginali. Man fühlt das placet transmarinorum, das
Zeit. ist. Aber ich rechne von Seiten bei mit neuen
Gütern - ein letztes soviel kann parati! Ich
bin auf Ihre Erzählung über die hebdomada risori-
sehr gespannt; hier sprach man sich ab und an da.
Vom.

Kurzweil mit Grüssen an Ott

8/8.47

K

W. S.